

Inhaltsverzeichnis

I	Geschichte, Stellenwert und Systematik unserer Rechtschreibung	13
A	Zur Geschichte unserer Rechtschreibung	15
1	Der lange Weg zur Einheitsschreibung	15
2	Die Reformbemühungen nach 1901	19
B	Zum Stellenwert der Rechtschreibung	22
1	Geltungsbereiche einer Rechtschreibregelung	22
2	Rechtschreibung und gesellschaftliche Wertung	23
3	Rechtschreibung und Schule	23
3.1	Gründe für Normen in der geschriebenen Sprache	24
3.2	Zum Problem der stofflichen Auswahl	25
3.3	Zum Problem des Umgangs mit den Normen	27
3.4	Zu Problemen des Rechtschreibunterrichts	28
C	Das »System« unserer Rechtschreibung: Prinzipien – Regeln – Einzelfestlegungen	30
1	Die Ebene der Prinzipien	32
1.1	Das Lautprinzip	33
1.2	Das Stammprinzip (Prinzip der Schemakonstanz)	34
1.3	Das grammatische Prinzip	36
1.4	Das semantisch-pragmatische Prinzip	39
1.5	Das Homonymieprinzip	41
1.6	Das ästhetische Prinzip	42
1.7	Zum Zusammenspiel der Prinzipien	43
2	Die Ebene der Regeln	45
2.1	Echte und unechte Regeln	45
2.2	Regeln und »Ausnahmen«	47
2.2.1	Grundregeln und Unterregeln	47

2.2.2	Offene und geschlossene Listen	47
2.2.3	Echte Regel und Liste von Musterbeispielen	50
2.3	Einfache Regeln und Regelkomplexe	50
2.4	Regeln, die wenig, und solche, die viel Vorwissen voraus- setzen	52
2.5	Faustregeln als vereinfachender Notbehelf	54
2.6	Zum Problem der Überlagerung von Regeln	56
2.7	Konsequenzen für die Neuregelung auf der Ebene der Regeln	58
3	Die Ebene der Einzelfestlegungen im Wörterbuch	59
D	Die Neuregelung	61
1	Die Ziele der Neuregelung	61
2	Zur folgenden Darstellung	61
II	Das amtliche Regelwerk	63
Vorwort	65
1	Geltungsbereich und Grundsätze der neuen Rechtschreibregelung	65
2	Grundlagen der deutschen Rechtschreibung	65
2.1	Die Beziehung zwischen Schreibung und Lautung	66
2.2	Die Beziehung zwischen Schreibung und Bedeutung	67
3	Regelteil und Wörterverzeichnis	68
3.1	Zum Aufbau des Regelteils	69
3.2	Zum Wörterverzeichnis	70
A	Laut-Buchstaben-Zuordnungen	72
1	Einführendes und Grundsätzliches	72
1.1	Lautprinzip	72
1.2	Stammprinzip	73
1.3	Homonymieprinzip und ästhetisches Prinzip	73
2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	74

2.1	Probleme mit dem Lautprinzip:	
	inkonsequente, aber vertraute Schreibungen	74
2.2	Die Änderungen im Zusammenhang mit dem Lautprinzip . .	74
2.3	Probleme mit dem Stammprinzip:	
	Inkonsequenzen bei der Schreibung desselben Stamms	75
2.4	Die Änderungen im Zusammenhang mit dem Stammprinzip	75
2.4.1	Zur Schreibung mit Eszett (ß)	76
2.4.2	Zum Zusammentreffen dreier gleicher Buchstaben	77
2.4.3	Zur Verdoppelung der Konsonantenbuchstaben nach kurzem Vokal	78
2.4.4	Zur Umlautschreibung	78
2.4.5	Sonstige Einzelfälle	79
3	Ein spezielles Problem: die Schreibung der Fremdwörter . .	80
3.1	Zur Integration von Wörtern aus anderen Sprachen	80
3.2	Die Änderungen bei der Fremdwortschreibung	82
3.2.1	<i>é, ée</i> → <i>ee</i>	82
3.2.2	<i>ou</i> → <i>u</i>	83
3.2.3	<i>ies</i> → <i>ys</i>	83
3.2.4	<i>ph, th, rh, gh</i> → <i>f, t, r, g</i>	83
3.2.5	<i>tial, tiell</i> → <i>zial, ziell</i>	83
3.2.6	Einzelfälle	84
4	Der amtliche Regeltext	84
0	Vorbemerkungen	84
1	Vokale	86
1.1	Grundlegende Laut-Buchstaben-Zuordnungen	86
1.2	Besondere Kennzeichnung der kurzen Vokale	90
1.3	Besondere Kennzeichnung der langen Vokale	93
1.4	Umlautschreibung bei [ɛ]	97
1.5	Umlautschreibung bei [ɔʏ]	98
1.6	Ausnahmen beim Diphthong [ai]	98
1.7	Besonderheiten beim <i>e</i>	98
1.8	Spezielle Laut-Buchstaben-Zuordnungen in Fremdwörtern	99
2	Konsonanten	101
2.1	Grundlegende Laut-Buchstaben-Zuordnungen	101
2.2	Auslautverhärtung und Wortausgang <i>-ig</i>	102
2.3	Besonderheiten bei [s]	104
2.4	Besonderheiten bei [ʃ]	104

2.5	Besonderheiten bei [ŋ]	105
2.6	Besonderheiten bei [f] und [v]	105
2.7	Besonderheiten bei [ks]	106
2.8	Spezielle Laut-Buchstaben-Zuordnungen in Fremdwörtern	106
B	Getrennt- und Zusammenschreibung	109
1	Einführendes und Grundsätzliches	109
2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	110
2.1	Zur Geschichte der Getrennt- und Zusammenschreibung	110
2.2	Veränderungen durch die Neuregelung	112
2.2.1	Zur Getrenntschreibung als Normalfall	112
2.2.2	Zu den formalen Proben für die Zusammenschreibung	113
2.2.3	Zu den Festlegungen über Listen	113
2.2.4	Einzelfälle	115
3	Der amtliche Regeltext	115
0	Vorbemerkungen	115
1	Verb	117
2	Adjektiv und Partizip	123
3	Substantiv	128
4	Andere Wortarten	131
C	Schreibung mit Bindestrich	135
1	Einführendes und Grundsätzliches	135
2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	136
3	Der amtliche Regeltext	137
0	Vorbemerkungen	137
1	Zusammensetzungen und Ableitungen, die keine Eigennamen als Bestandteile enthalten	138
2	Zusammensetzungen und Ableitungen, die Eigennamen als Bestandteile enthalten	142
D	Groß- und Kleinschreibung	146
1	Einführendes und Grundsätzliches	146
2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	147
2.1	Probleme mit der Großschreibung am Satzanfang	148

2.2	Probleme mit der Höflichkeitsgroßschreibung	148
2.3	Probleme mit der Großschreibung der Eigennamen	149
2.3.1	Mehrteilige Eigennamen	150
2.3.2	Feste Begriffe aus Adjektiv und Substantiv	150
2.3.3	Ableitungen von Personennamen	151
2.4	Probleme mit der Großschreibung der Substantive und der Substantivierungen	152
2.4.1	Der Weg zur modifizierten Großschreibung	152
2.4.2	Substantive in festen Wendungen	153
2.4.3	<i>gestern, heute, morgen</i> + Tageszeit	153
2.4.4	Unbestimmte Zahladjektive	153
2.4.5	Ordnungszahlen	156
2.4.6	Superlative	156
2.4.7	Feste Wendungen mit Adjektiven	157
2.4.8	Farb- und Sprachbezeichnungen	158
2.4.9	Paarformeln zur Personenbezeichnung	158
2.4.10	Zu einigen Einzelfällen	159
3	Der amtliche Regeltext	160
0	Vorbemerkungen	160
1	Kennzeichnung des Anfangs bestimmter Texteinheiten durch Großschreibung	161
2	Anwendung von Groß- oder Kleinschreibung bei bestimmten Wörtern und Wortgruppen	166
2.1	Substantive und Desubstantivierungen	166
2.2	Substantivierungen	171
2.3	Eigennamen mit ihren nichtsubstantivischen Bestandteilen sowie Ableitungen von Eigennamen	180
2.4	Feste Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv	186
2.5	Anredepronomen und Anreden	187
E	Zeichensetzung	189
1	Einführendes und Grundsätzliches	189
1.1	Satzzeichen als Grenzschnale	189
1.2	Die Prinzipien hinter den Regeln der Zeichensetzung	190
1.3	Einfache und paarige Zeichen	190
1.4	Überblick über die Leistung der einzelnen Satzzeichen	191
1.5	Zur Wahl der Satzzeichen	194

2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	197
2.1	Geschichtliches	197
2.2	Probleme mit dem Komma vor <i>und</i> bzw. <i>oder</i>	197
2.3	Das Komma bei Infinitivgruppen	198
2.4	Das Komma bei Partizipgruppen	199
2.5	Die Kombination von Anführungszeichen und anderen Satzzeichen	200
2.6	Der Apostroph	201
3	Der amtliche Regeltext	202
0	Vorbemerkungen	202
1	Kennzeichnung des Schlusses von Ganzsätzen	202
2	Gliederung innerhalb von Ganzsätzen	208
2.1	Komma	209
2.2	Semikolon	228
2.3	Doppelpunkt	229
2.4	Gedankenstrich	231
2.5	Klammern	234
3	Anführung von Äußerungen oder Textstellen bzw. Hervorhebung von Wörtern oder Textstellen	237
3.1	Anführungszeichen	237
4	Markierung von Auslassungen	242
4.1	Apostroph	242
4.2	Ergänzungsstrich	243
4.3	Auslassungspunkte	244
5	Kennzeichnung der Wörter bestimmter Gruppen	245
5.1	Punkt	245
5.2	Schrägstrich	248
F	Worttrennung am Zeilenende	250
1	Einführendes und Grundsätzliches	250
2	Probleme und ihre Lösung durch die Neuregelung	251
3	Der amtliche Regeltext	253
0	Vorbemerkungen	253
III	Wichtige Neuschreibungen	257